



Weiterer Podestplatz für den Schmittner Schützen Urs Brazerol.

Text und Bild Gion Nutegn Stgier

## ENDE FEUER FÜR DIE BÜNDNER MATCHEURE

Beim Schlussmatch der Bündner Matchschützen erzielten die Teilnehmer gute Resultate – Urs Brazerol holte einen Podestplatz

Die Schiesssaison 2022 auf den Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter ist Geschichte. Bei guten Bedingungen beendeten die Bündner Matchschützen ihre Saison mit dem traditionellen Schlusswettkampf auf dem Rossboden in Chur.

### Otto Bass und Silvia Plaz mit Siegen

Otto Bass (Sumvitg) gewann mit 568 Punkten in der Kategorie Standardgewehr 2-Stellungen. Mit dem Sieg sorgte er für eine rechte Überraschung. Rang zwei, mit dem Ergebnis von 567 Punkten holte unerwartet Silvio Pitsch (Müstair). Das Podest ergänzte Favorit und Vorjahressieger Georg

Maurer (Felsberg) mit dem Resultat von nur 567 Punkten. Gion Casaulta (Castrisch) gewann unverhofft mit guten 541 Punkten in der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen, vor dem letztjährigen Sieger Carl Frischknecht (Tomils) mit drei Punkten weniger. Dritter wurde Hanspeter Lötscher (Pany) mit dem Ergebnis von 535 Punkten. In der Kategorie liegend Sportgewehr siegte Altmeister Meinrad Monsch (Zizers) mit starken 588 Punkten vor Arno Theus (Felsberg), der acht Punkte weniger erzielte. Urs Brazerol (Schmitten) wurde mit einem Punkt weniger als Theus dritter. Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Savognin) deklassierte

mit 582 Punkten die Konkurrenz in der Kategorie Ordonnanzgewehre liegend. Platz zwei belegte Casaulta, der Sieger der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen, mit dem Resultat von 562 Punkten, vor Vorjahressieger Urs Nauli (Tomils) mit 561 Punkten. In der Kategorie Pistole 50 Meter entschied überraschend mit 566 Punkten Roman Clavadetscher (Müstair) den Schlussmatch für sich. Der mehrfache Sieger Elmar Fallet (Müstair) war für einmal nicht so treffsicher und kam auf nur 559 Punkte. Sybill Tschärner (Schiers) ergänzte das Podest mit ihren geschossenen 553 Punkten.